

zingen sollend Jhr Kunfftigen Sontag Sigel und brieff uff H. C u e n r a d [IV.]
Zurlaubens Hoff¹ [in] Zug, zuesammenrueffen".

1) Ueber die Ueberschuldung dieses Hofes s. etwa AH 72/165.

Original - AH 79, 92

42

1716 [Oktober] 14., Döttingen

A

SCHREIBEN VON [MUELLER] JOHANN ADAM M[EYER] AN [ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAU-
BEN], ZUG

"Jch hab Jhren angnämes schriben von den 12. dis an mich den 13. nachmidtdag
Empfangen undt daraus woll verstanden wie undt was sin anforderung an Hr.
Statthalters [O f t i n g e r] sun [Franz Josef O f t i n g e r] von Zurzach
blib.¹

Jch bin glich nach Empfangen brieff bei seinem dem bodten zu Hr. Obervogt [von
Klingnau, Marquard Magnus Rudolf Z w y e r] undt im mündtlich undt auch Erst-
lich anzigt wie kein versprächen wägen Hr. Offdinger gegen si Herrn Landaman
gehalten, verlangen also die oberkeidtlliche hilf mit vorbehalt der umbkosten
gmälter Offdinger zuo der gebür der bezalung halten.

Er mir aber salzes ausgeri[ch]th das dermallen noch dem Hr. Statthalter auch
den Pauren [=Untertanen] kein gewalth noch ferners rächt werdi angelegt wer-
den, willen auff den 3. dis andern monats von oberkeidt [den reg. Orten] ge-
rett das der Statthalter sinen kindern ihren gut werd rächnungschafft geben
undt als dan ... [an] Herrn Landaman glich auch andern schuldnern werdi die
bezalung folgen undt mir anbefolen dem Herrn zuo berichten das si keini wid-
teri kösten nidt machen und si eins zu verlieren haben, ... undt nach able-
gung der rächnung wird die Zallung in 8 oder 10 dagen folgen. Umb salzes hab
ich von ihm verlangt ein saum das man sich köni darauff losen undt Herrn
landaman eingeliffert möchti werden.

Ohni das mir kein glauben möchti zuogestellt willen mir Hr. [alt] Landtvogt
[von Baden, Johann Rudolf] K r e u e l iüngsthin bi sein dem Hr. Drumbbedter
vorgehalten als wan ich nidt nur die schulden von wägi [=Burkard W e n g i,
Rat von Klingnau] auch den läber [=Johann L e b e r, Schiffmann zu Döttingen]
begerth Einzuozigen sonder noch hinderhalten undt verlengerung geben in dem

mir doch salz noch von dem wagens auch dem läber noch andere midt der warheit köndi bewisen werden das ich ieder Zeidt mit mein grösti fleis dem hochgeehrten Herrn Landaman zuo ... [dienen] undt für die grösti Er gehabt undt noch ferners duon wird.

Des Läbers schuld bedröffent habe ich auff quodthäusen so Herrn Landaman mit dem Drumbbedter abgereth ob si die schuld sälber welten behalten oder mir überlassen willen es ein liederlich schuldt undt auch kein halten undt wis zuo finden ist deswägen mich noch nidt berichtet.

Es sig wi es well so ist es ... [nötig] das man des Läbers obligation sambt den sinen handschrifft bi hand habi, welten in 4 oder 5 dagen werden ... undt möchti alsdan wan si es ... [präsentiert] hetten etwan ein saum oder etwas mers win bekumen undt wan mir überlassen so wüsti ich nidt ob es bezalt werden als durch ihre handarbeit auff dem waser [die Aare gemeint] abzuo verdienen lassen ...

ich wird nach vollzogner rächmung mich widerumb bi Hr. Obervogt anmelden und berichten wan die zallung nit wird folgen.

Disem bodten hab ich sin lon gäben".

1) s. AH 72/111

Original, mit Siegel. Der Text ist teilweise sehr verworren und schwer lesbar. - AH 79, 93-94

43

1737 Februar 16., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, ANTOINE] MARIANNE, AN DEN BENEFIZIATEN [DER ST. KONRADSPFRUENDE, BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu la lettre que vous m'avez fait l'honneur de m'ecrire le 6. avec L'acte qui y etoit joint [- dürfte im Zusammenhang mit finanziellen Forderungen Zurlaubens an die franz. Krone zu sehen sein -] que j'ay legalisé et envoyé a M.^r le Brigadier [und Gardehptm. B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben]. je vous rend graces des voeux que vous faites pour le retablissement de son Ex.^{ce} [den franz. Ambassadors Jean-Louis d'Usson, Marquis de B o n n a c] ¹ qui va bon train, et je vous prie d'etre persuadé qu'on ne scauroit etre plus sensible que je le suis a l'amitié que vous me temoignez en particulier, et a laquelle je repondray ...".